



DE

EN

7. INSTALLATION UND ANSCHLUSS



Sicherheitsregeln für die Installation



Das Gerät darf nur vom Fachhandwerker der Servicezentren installiert werden. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, ist es notwendig, eine Installationsnotiz in dieses Handbuch aufzunehmen.

Das Gerät darf nur mit Kupferrohren, metallverstärkten Kunststoffrohren oder Kunststoffrohren mit einem Innendurchmesser von mindestens 20 mm und mit einem speziellen flexiblen Sanitärschlauch an das Heizungs- und Warmwassersystem verbunden werden. Es ist verboten, bereits verwendete flexible Sanitärschläuche zu verwenden.



Dreiphasiger Anschluss ist zwingend erforderlich!



Sauberkeit des Heizsystems

Vor der Installation eines neuen Kessels sollte das Heizsystem gründlich gespült werden. Es ist notwendig, die Ablagerungen am Boden der Heizkörper im alten Heizsystem zu entfernen, unabhängig von der Art des Heizsystems. Falls das Heizsystem neu ist, müssen die Konservierungsmaterialien entfernt werden, die von den meisten Herstellern von Heizkörpern und Rohren verwendet werden. Es wird empfohlen, eine Schlammfalle vor dem Kessel zu installieren (d. h. an der Rücklaufleitung des Heizsystems). Es ist erforderlich, eine Schlammfalle mit einem Y-Sieb zu installieren, das Absperrventile haben sollte. Das Y-Sieb und die Falle sollten regelmäßig überprüft und gereinigt werden.



Es ist verboten, das Gerät an ein System anzuschließen, das nicht für die Verwendung von elektrischen Kesseln als Heizquelle vorgesehen ist.



Das Gerät sollte sicher an der Wand montiert werden, die den Anforderungen an die Tragfähigkeit entspricht und aus unbrennbarem Material besteht.



Wenn die Installationswand aus Luftziegeln besteht, müssen besondere Maßnahmen zur Wandverstärkung ergriffen werden, ansonsten ist eine solche Installation verboten.



Es ist verboten, brennbare oder explosive Stoffe in der Nähe des Geräts zu platzieren.



Es ist verboten, das Gerät in der Nähe von Treppen und Sicherheitsausgängen (innerhalb von 5 m) zu installieren.



Über dem Installationsort des Kessels dürfen keine offenen Drähte, elektrischen Geräte, Gasleitungen oder andere Gegenstände sein.



Vor dem Bohren sollte sichergestellt werden, dass die Wand, die für die Kesselinstallation vorgesehen ist, keine versteckten Drähte oder Rohre enthält.



Überprüfen Sie vor der Installation die Leitungen, Zylinder und Ventile auf Dichtheit. Es ist verboten, den Kessel zu installieren, bevor die Leckage gestoppt ist.

**DE****EN**

Vor der Installation sollte die Stromquelle überprüft werden. Es ist verboten, das Gerät zu installieren, wenn festgestellt wird, dass der Neutralleiter und die Phasenleiter falsch angeschlossen sind, wenn ein elektrischer Stromleckage vorliegt oder wenn der Erdungsleiter nicht den Anforderungen entspricht. Das Gerät darf erst installiert werden, nachdem die Stromversorgungsquelle von einem Fachhandwerker überprüft wurde.



Das Gerät sollte vertikal ohne Neigung installiert werden.



Die Installation des Geräts im Badezimmer, im Freien oder in anderen Räumen, in denen das Gerät nass werden kann, ist verboten.



Die Ablaufventile sollten an der tiefsten Stelle des Heizsystems installiert werden.



Das Y-Sieb sollte in der Rücklaufleitung des Heizsystems installiert werden. Es ist nur die Verwendung von Metallfiltern mit einem Durchmesser von mindestens G3/4" erlaubt.



Vor dem Anschluss des Kessels an die Heizungsrohre, Heizkörper und indirekten Heizungstank-Verbindungsrohre müssen die Rohre von Fremdkörpern gereinigt werden.



Alle Rohre des Heizungs- und Warmwassersystems müssen sicher verbunden werden, um Verlagerungen und Leckagen zu vermeiden.

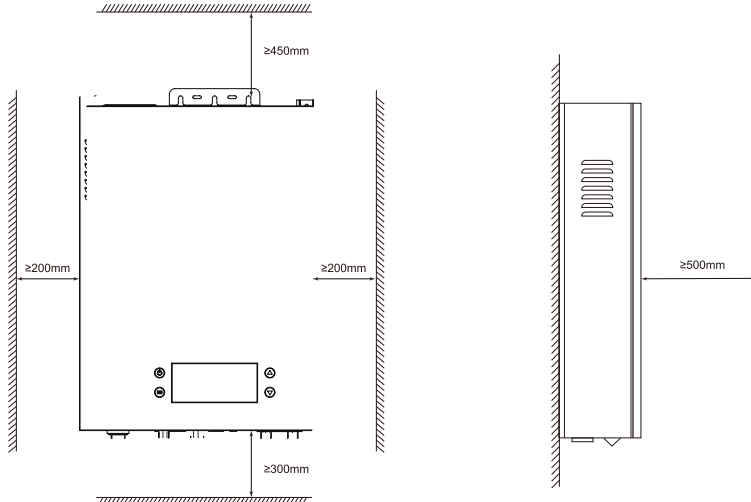


Es ist zwingend eine Restabschalteneinrichtung mit entsprechender Kapazität zu installieren!



Position des Kessels

Der Mindestabstand des Elektroboilers zu Wänden/Gegenständen beträgt seitlich mindestens 200 mm, oben 450 mm, unten 300 mm und vorne 500 mm.



**DE****EN**

Der Kessel sollte vertikal ohne Neigung installiert werden. Bohren Sie die Befestigungslöcher in die Wand, setzen Sie einen Dübel in das obere Befestigungsloch zur Fixierung ein, setzen Sie Kunststoffdübel in die unteren Befestigungslöcher ein und ziehen Sie die selbstschneidenden Schrauben fest.



Bevor Sie bohren, stellen Sie sicher, dass die Wand, an der der Kessel installiert werden soll, keine versteckten Drähte oder Rohre enthält. Falls die Installationswand aus Luftziegeln besteht, müssen besondere Maßnahmen zur Wandverstärkung ergriffen werden, ansonsten ist eine solche Installation verboten.



Der Heizrohrdurchmesser sollte mindestens 20 mm betragen. Die mit dem Gerät verbundenen Heizungsrohre sollten Absperrventile haben, deren Größe der Rohrgröße angepasst ist.
Verbindungsgröße:

- Heizungsversorgungsleitung - G3/4"
- Nachschubeinheit - G1/2"
- Rücklaufleitung des Heizungssystems - G3/4"
- Warmwassersystemeingang - G1/2"
- Warmwassersystemeausgang - G1/2"



Anschluss an das Stromnetz



Vor der Installation stellen Sie sicher, dass die elektrischen Netzwerkparameter den in S.6 und in der technischen Tabelle auf dem Gehäuse des Geräts angegebenen Daten entsprechen. Der stromführenden Leiter, Neutralleiter und Schutzleiter müssen miteinander übereinstimmen. Die Drahtspezifikationen sollten den technischen Parametern und Anforderungen für die Installation dieses Produkts entsprechen.



Stellen Sie sicher, dass während des gesamten Anschlussvorgangs die Stromversorgung ausgeschaltet ist! Das Zuleitungskabel sollte an einen separaten Sicherheitsschalter angeschlossen werden.



- Überprüfen Sie das Gerät vor dem Anschließen des Stromkabels auf sichtbare Schäden.
- Vor dem Anschließen des elektrischen Kabels inspizieren Sie das Gerät, um sichtbare Beschädigungen festzustellen.
 - Schließen Sie den Elektroboiler streng nach dem Anschlussplan (S.19) an die Stromversorgung an.
 - Bei dreiphasigem Anschluss verbinden Sie die Zuleitung L1/L2/L3 mit den entsprechenden Anschlüssen L1/L2/L3.
 - Um 400V AC anzuschließen, verwenden Sie einen dreiphasigen 4-poligen Schalter mit einem Fehlerstromschutzschalter.
 - Verbinden Sie die stromführenden Leiter und Erdungsleiter streng gemäß der Abbildung und verwenden Sie Leiter mit den empfohlenen Querschnitten (S.6).



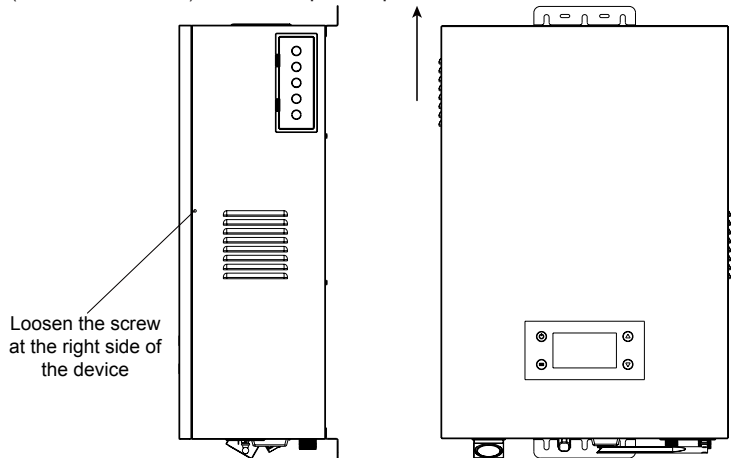
Neutralleiter und Erdleiter müssen unbedingt angeschlossen werden!

**DE****EN**

7.1 ELEKTRISCHE INSTALLATION

A) Nehmen Sie die Frontplatte ab

Lösen Sie die Schraube, die die Frontblende an der rechten Wand des Geräts befestigt. Nehmen Sie die Frontblende vorsichtig ab, indem Sie sie aus den festen Halterungen mit einem nach oben gerichteten Schlag herausbewegen. Trennen Sie vorsichtig das Verbindungskabel zwischen dem Bedienfeld (auf der Frontblende) und der Hauptsteuerplatine.



B) Verbinden Sie das Netzkabel

Ziehen Sie das Netzkabel durch ein Loch an der Seitenwand des Geräts.

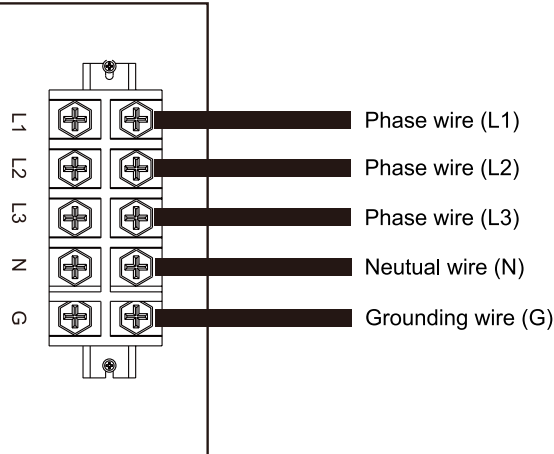
Connect the electric cable



**DE****EN**

C) Bereiten Sie ein 400-V~-Kabel ohne Stecker vor.

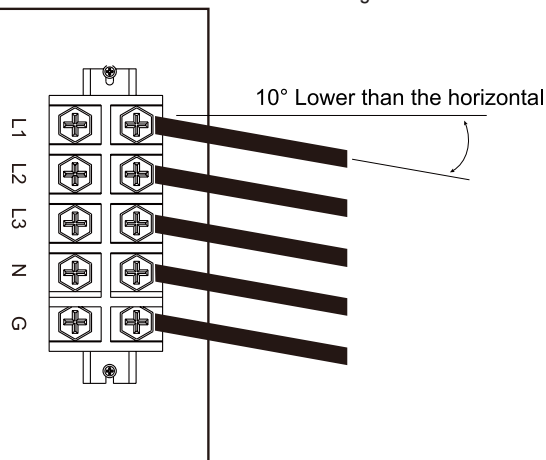
- Die Darstellung der Netzkabelverbindung zum Klemmblock ist unten dargestellt.
- Die Terminals L1, L2, L3 sollten geöffnet sein.
- Die Verbindung L1-L2-L3-N-G von oben nach unten gemäß der Abbildung unten.
- Die minimale Querschnittsfläche des Kabels und der bewertete Laststrom sind in S.6 angegeben.
- Fixieren Sie die Kontakte mit einer verschraubten Verbindung am Klemmleiste.



Achtung! Jeder Draht und jedes Terminal sollten eng anliegen!



Das Netzkabel sollte aus dem Loch an der Seitenverkleidung des Geräts mit einem Winkel von mindestens 10° nach unten im Vergleich zur Horizontalen herauskommen, um die Ansammlung von Kondenswasser auf dem Kabel zu vermeiden und das Eindringen in das Gerät zu verhindern.



**DE****EN**

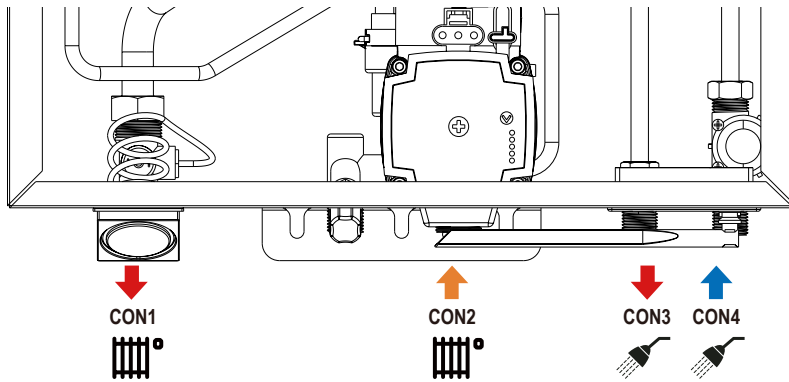
D) Installation der Frontplatte

Verbinden Sie das Verbindungskabel zwischen dem Bedienfeld auf der Frontplatte und der Hauptsteuerplatine. Installieren Sie die Frontplatte, indem Sie die Stümpfe in die festen Schlitze einsetzen und die Schraube an der rechten Wand des Geräts festziehen.

7.2 INSTALLATION DER PUMPE



Rohranschluss



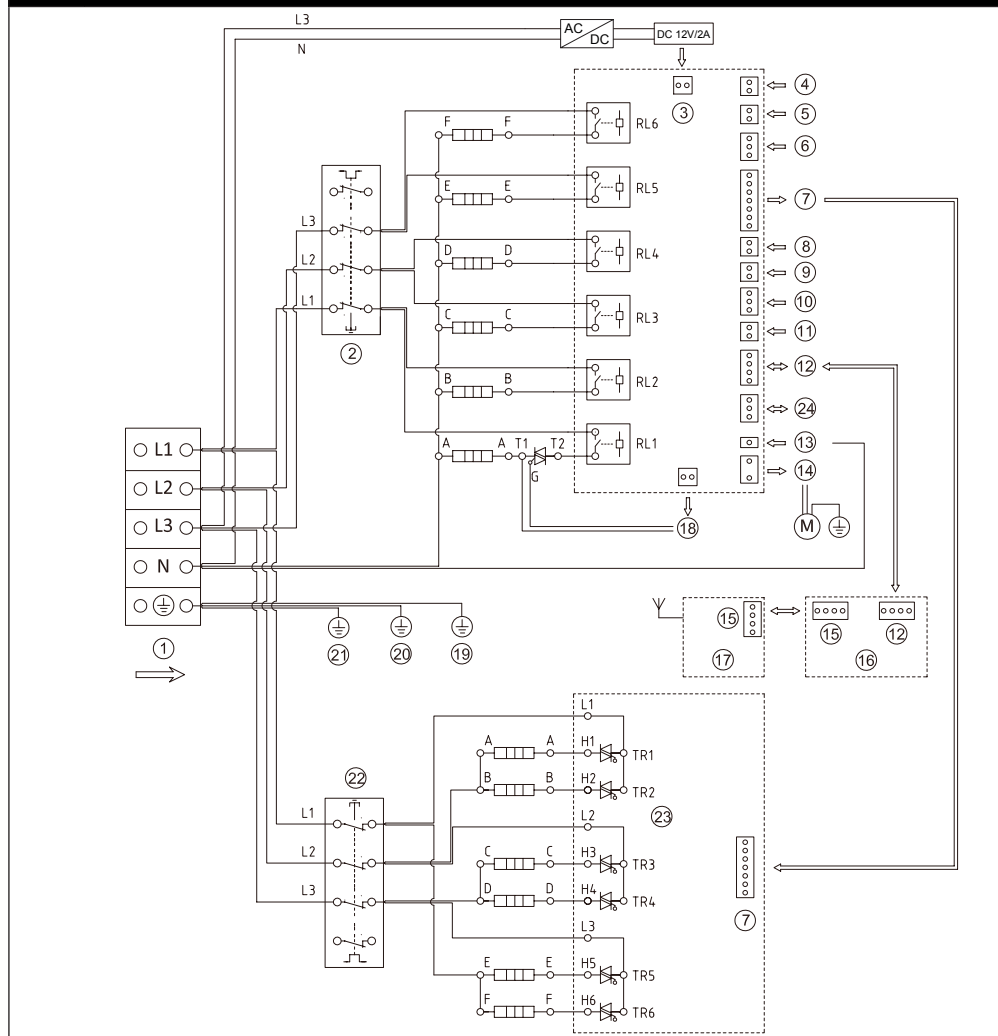
1. Verbinden Sie das Zuleitungsrohr des Heizungssystems mit CON1 des Geräts.
 2. Verbinden Sie die Wärmeträgermedium-Versorgungsleitung mit CON2 des Geräts.
 3. Schalten Sie die Stromversorgung ein und schalten Sie das Heizsystem ein.
 4. Öffnen Sie das Zulaufventil des Wärmeträgermediums, um das Heizsystem zu füllen.
 5. Füllen Sie das System, bis das Wärmeträgermedium den Auslass des Heizsystems erreicht.
 6. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
 7. Schließen Sie den Zulauf des Wärmeträgermediums, trennen Sie das Zuleitungsrohr von CON2.
 8. Verbinden Sie die Rücklaufleitung des Heizungssystems mit CON2.
 9. Verbinden Sie das Wasserversorgungsrohr mit dem Zulaufzweigrohr und öffnen Sie die Wasserversorgung, bis der Druck am Manometer zwischen 1 und 2 bar liegt.
 10. Verbinden Sie die Wasserzuleitung mit CON4.
 11. Verbinden Sie die Warmwasserzuleitung mit CON3.
- Hinweis: Die Rücklaufleitung des Heizungssystems sollte mit einem Y-Sieb zur mechanischen Reinigung ausgestattet sein. Nach dem Y-Sieb sollte ein Kugelhahn installiert werden.



DE

EN

8. ELEKTRISCHES DIAGRAMM



**DE****EN**

- | | |
|---|---|
| 1. Dreiphasiger Anschluss AC 400V | 13. Neutralleitung |
| 2. Heizungssystem. Sicherheitsthermostate | 14. Pumpe |
| 3. Warmwassersystem. Hauptsteuerplatine PCB | 15. Wi-Fi-Modul |
| 4. Warmwassersystem. NTC-Sensor - Eingang | 16. Elektronisches Display |
| 5. Warmwassersystem. NTC-Sensor - Ausgang | 17. Elektronische Wi-Fi-Platine |
| 6. Warmwassersystem. Durchflusssensor | 18. Heizungssystem. Triacs-PCB |
| 7. Warmwassersystem. Anschluss von Triacs-PCB | 19. Erdungsklemme des Warmwassersystems |
| 8. Heizungssystem. NTC-Sensor - Eingang | 20. Erdungsklemme des Heizungssystems |
| 9. Heizungssystem. NTC-Sensor - Ausgang | 21. Chassis-Erdungsklemme |
| 10. Heizungssystem. Durchflusssensor | 22. Warmwassersystem. Sicherheitsthermostat |
| 11. Heizungssystem. Drucksensor | 23. Warmwassersystem. Triacs-PCB |
| 12. Anschluss des Displays | 24. Pumpe-PWM |

9. INBETRIEBNAHME



Checkliste vor der Inbetriebnahme:

- Stellen Sie sicher, dass der Kessel gleichmäßig und sicher an der Wand befestigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Netzwerkparameter den Anforderungen von S.6 und der Tabelle auf dem Gehäuse des Geräts entsprechen.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen des Heiz- und Warmwasserversorgungssystems auf Undichtigkeiten.
- Prüfen Sie das elektrische Netzwerk auf möglichen elektrischen Ableitstrom.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckentlastungsventil der Pumpe vom Elektroboiler geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck im Heizsystem im Bereich von 0,1 MPa bis 0,15 MPa (Betriebsdruck des Geräts) liegt.
- Überprüfen Sie die Sauberkeit der Heizungsrohre und Warmwasserversorgungsrohre.
- Stellen Sie sicher, dass alle Absperrventile des Heizsystems geöffnet sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Heizsystem mit dem Wärmeträgermedium gefüllt ist.



Inbetriebnahme

- Öffnen Sie alle Ventile des Heizsystems und Warmwasserversorgungssystems.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Kessels ein und drücken Sie die Taste ON/OFF, um den Kessel zu starten.
- Stellen Sie die erforderlichen Betriebsparameter auf dem Display gemäß S.13 dieses Handbuchs ein.
- Überprüfen Sie den Betrieb des Kessels unter verschiedenen Betriebsbedingungen und stellen Sie den Kessel ein, indem Sie die optimalen Einstellungen für die aktuellen Betriebsbedingungen auswählen.